



Martin Schlumpf blättert in den Noten.

Heimspiel für Zurzibietler Komponisten

Martin Schlumpfs Werk
«Pandora's Promise» wird an
seinem Wohnort uraufgeführt.

WÜRENLINGEN (chr) – Gent, St. Petersburg, Portsmouth (New Hampshire) und Zürich, das sind die Orte, an denen letztes Jahr Werke des Würenlinger Komponisten Martin Schlumpf uraufgeführt worden sind. Um sein neuestes Werk live zu hören, hat es Martin Schlumpf, der seit 30 Jahren an der alten Endingerstrasse in Würenlingen zuhause ist, nicht weit. Am 8. Mai tritt nämlich das Harry White Trio im Dachboden des Postgebäudes in der Bibliothek Würenlingen auf.

Romantisches und Zeitgenössisches

Den Schwerpunkt des Programms bilden romantische Werke von Max Bruch, Clara Schumann und Robert Schumann, arrangiert für Saxofon, Violoncello und Klavier, sowie als Kontrast das «Divertimento» (1982) für Altsaxofon und Klavier des Amerikaners Charles Wuorinen. Als Uraufführung erklingt Schlumpfs Werk «Pandora's Promise», das sich auf Clara Schumanns «Trio in g-moll» von 1846 bezieht. «Das heisst keineswegs, dass ich Musik wörtlich zitiere, wohl aber, dass ich versuche, meine Musik so zu transformieren, dass mehr oder weniger deutliche Anklänge an die früheren Kompositionen hörbar werden», sagt

Martin Schlumpf, der – nach seiner Pensionierung als Professor an der Zürcher Hochschule der Künste – heute hauptsächlich als Komponist tätig ist. Seine Werke erscheinen neu in der Edition Kunzelmann, die mit dem weltweit bedeutenden Verlagshaus Edition Peters zusammenarbeitet.

Parallelen zu Schumann

Alle drei Sätze seiner Komposition beginnen ähnlich, dann öffnet sich – die aus der griechischen Mythologie entlehnte – «Büchse der Pandora». Immer wieder kommt der Zentralton g vor, ab und zu sind Parallelen zu Schumanns Werk zu hören: «Wer Schumann gut kennt, wird diese Stelle wiedererkennen», sagt Schlumpf. Neue Klangwelten tun sich auf, indem er in den verschiedenen Sätzen die Stimmen von Saxofon, Cello und Klavier neu verteilt und jedes Instrument einmal eine Hauptrolle spielen darf. Beim vom Kulturkreis Würenlingen veranstalteten Konzert wird Martin Schlumpf persönlich anwesend sein und eine kurze Werk-einführung geben.

Konzerte des Harry White Trios mit Harry White (Altsaxofon), Pi-Chin Chien (Violoncello) und Edward Rushton (Klavier): Donnerstag, 8. Mai, um 20.00 Uhr, im Dachboden/Bibliothek Würenlingen. Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr, in der Pauluskirche an der Milchbuckstrasse in Zürich.